

Kölner Stadtarchiv: Anklagen erhoben

Köln. Mehr als acht Jahre nach dem Einsturz des Kölner Stadtarchivs hat die Staatsanwaltschaft Anklage gegen sieben an den Bauarbeiten Beteiligte erhoben. Ihnen werden fahrlässige Tötung und teilweise Baugeschädigung vorgeworfen. Das hat die Behörde am Mittwoch mitgeteilt. Grundlage für die Anklage ist ein erst vor kurzem vorgelegtes Sachverständigengutachten zu möglichen Fehlern bei den Arbeiten. Die Justiz steht wegen der Verjährungsfrist von zehn Jahren unter Zeitdruck. Das Urteil in einem Strafprozess müsste spätestens bis zum 2. März 2019 fallen.

Das Gebäude des Stadtarchivs am Kölner Waidmarkt, war bei U-Bahn-Bauarbeiten am 3. März 2009 zusammengestürzt und hatte zwei Nachbarhäuser mit in die Tiefe gerissen. Zwei Anwohner kamen dabei ums Leben. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/311310.koelner-stadtarchiv-anklagen-erhoben.html>